

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0429/23

Datum: 16. März 2023

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)
(SP/043/2023)

über:

Eilantrag: Neubau der Schwimmhalle Klotzsche retten

Beschlussvorschlag:

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt,~~

- ~~1. das geplante Grundstück für den Neubau der Schwimmhalle Klotzsche auf dem Gelände des ehemaligen Klotzscher Gas- und Wasserwerkes weiter für diesen Zweck zu sichern und den mit Sachsen Energie geschlossenen Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück an der Königsbrücker Landstraße 100 nicht aufzuheben.~~
- ~~2. die im Haushalt eingeplanten 20 Millionen Euro weiter für den Neubau zu planen.~~
- ~~3. weitere Finanzierungsmöglichkeiten zu untersuchen, um die zusätzlich nötigen 10 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, welche ursprünglich durch Fördergelder gesichert werden sollten und abgelehnt wurden.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- 1) dafür zu sorgen, dass das für den beschlossenen Ersatzneubau der Schwimmhalle in Dresden-Klotzsche vorgesehene Grundstück für diesen Zweck weiterhin zur Verfügung steht. Dazu ist der Erbpachtvertrag der Dresdner Bäder GmbH mit der SachsenEnergie fortzuführen und ggf. sind die notwendigen Regelungen mit der SachsenEnergie auszuhandeln (z.B. Erlasse oder Stundungen für den Erbpachtzins).

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben

...

- 2) in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der Dresdner Bäder GmbH, dem Stadtrat, dem ~~Sportausschuss~~ Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) und dem Aufsichtsrat der Dresdner Bäder GmbH bis Ende Juni 2023 Vorschläge für die Umsetzung der beschlossenen und geplanten Schwimmhalle Klotzsche vorzulegen, möglichst unter Einhaltung des geplanten Baubeginns im Jahr 2024.
- 3) den Weiterbetrieb der alten Schwimmhalle bis zur Eröffnung des Neubaus sicher zu stellen.
- 4) dem Stadtrat über die wirtschaftliche Perspektive der Bäder GmbH unter den veränderten Rahmenbedingungen im Verbund der Technischen Werke Dresden GmbH zu berichten.
- 5) dem Stadtrat einen Vorschlag zum Beschluss vorzulegen, der sicherstellt, dass die Schwimmhallen, Freibäder und sonstigen Einrichtungen der Dresdner Bäder GmbH jederzeit vollumfänglich durch die Bürger genutzt werden können.
- 6) bis 31. Juli 2023 eine Aktualisierung des Bäderkonzepts zu erarbeiten und den Stadtbezirksbeiräten und Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll insbesondere die Priorisierung und Finanzierung der Schwimmhallenstandorte Klotzsche, Dresden-Nordwest („Neues Sachsenbad“) und Dresden-Gorbitz (Elbamare) beschrieben werden. Finanzierungskonzepte für die Investitionen sind ebenso wie die Folgekosten darzustellen und abzuwägen. Das entsprechend überarbeitete Konzept soll dann nach Beschlussfassung des Stadtrates in die Fortschreibung der Sportstrategie der Landeshauptstadt Dresden eingehen.

Abstimmung: Ersetzung
Ja 13 Nein 1 Enthaltung 1

Jan Donhauser
Vorsitzender

Erläuterung:

1. redaktionelle Änderungen = unterstrichene Textteile
2. Änderungen Gremium = unterstrichen bzw. durchgestrichen sowie fett hervorgehoben